

**Tillfried CERNAJSEK, Zdenek KUKAL, Mojmir OPLETAL & Karel POŠMOURNÝ**

## **On the death of Univ.-Doz. Dr. Ivan CICHA (1932 – 2013)**

### **Zum Tode von Univ.-Doz. Dr. Ivan CICHA (1932 – 2013)**

Tillfried CERNAJSEK, Geologische Bundesanstalt, Perchtoldsdorf, [exlibris24@yahoo.de](mailto:exlibris24@yahoo.de), [cernajsektillfried@gmail.com](mailto:cernajsektillfried@gmail.com)

Zdenek KUKAL, Czech Geological Survey, Praha, [zdenek.kukal@geology.cz](mailto:zdenek.kukal@geology.cz)

Mojmir OPLETAL, Czech Geological Survey, Praha, [moja.opletal@seznam.cz](mailto:moja.opletal@seznam.cz), [mojmir.opletal@geology.cz](mailto:mojmir.opletal@geology.cz)

Karel POŠMOURNÝ, Czech Geological Survey, Ministry of the Environment, Praha, [karel.posmourny@seznam.cz](mailto:karel.posmourny@seznam.cz)



After studies at the Brno University and graduation in 1955, Ivan CICHA joined the Czech Geological Survey in Prague. From the very beginning of his professional career Ivan CICHA was actively engaged in studies of younger geological formations, mainly the Mesozoic. He became expert in stratigraphy, micropaleontology, mapping of sedimentary formation, later also in environmental problems. His research was mainly concentrated on Neogene basins in Moravia, Carpathian Foredeep and the Vienna Basin. He worked as project leader of several key programmes, also concerning mapping and investigation of near the border Austrian-Czech regions.

From 1985 up to his retirement Ivan CICHA managed one of the most important projects of the Czech Geological Survey - compilation and edition of geological and applied maps of the Czech Republic at a scale 1: 50 000. Under his supervision more than 200 sheets of geological maps were edited together with several hundred sheets of applied maps.

Ivan CICHA spent several years abroad, on the occasion of the Humboldt scholarship he worked in Germany, he participated in mapping programme in Iraq, later also in Slovakia. His close relation to the Austrian geology resulted in several publications and geological maps. Because of his scientific reputation he became member of several international and national committees (e.g. Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphie for stratigraphy of the Mediterranean Neogene). He was also member of several geological societies and editorial boards. He was also member of several geological societies and editorial boards.

Ivan CICHA published more than 400 scientific works in national and international journals. Out of them his paper on the Miocene of the West Carpathian became well known along the Europe. As a coauthor he published university textbook on stratigraphical and historical geology (1985, Bratislava). CICHA's pedagogical work is also worth mentioning. His university lectures concerned stratigraphy and micropaleontology. He was also a supervisor of several PhD students and adviser of diploma works. His activity in science popularization can be also appreciated.

Doz. Ivan CICHA passed away owing to long disease, but his credit for the progress of the Czech and international geology is beyond dispute. Ivan CICHA became correspondending member of the Geological Survey of Austria in 2009.

### **Zum Tode von Univ.-Doz. Dr. Ivan CICHA (1932 – 2013)**

Ivan CICHA IST am 10. März 2013 im Alter von 80 Jahren verstorben. Die Todesnachricht übermittelte Dr. Karel POŠMOURNÝ, Prag, dem Autor (T.C.). POŠMOURNÝ bezeichnete ihn als unvergesslichen Kollegen. Am 22. April 2013 meldete die Geologische Bundesanstalt in ihrer Homepage das Ableben von Ivan CICHA.

CICHA zählte zu den anerkanntesten Mikropaläontologen der Tschechischen Republik (ehemals Tschechoslowakei). Viele Jahre leitete er die geologische Landesaufnahme am Tschechischen Geologischen Dienst in Prag.

Ivan CÍCHA wurde am 25. Juni 1932 in Brünn (Brno), Mähren, Tschechische Republik geboren, wo er zunächst die Grundschule und das Gymnasium besuchte. Schon hier machte sich sein Interesse an den Naturwissenschaften, insbesondere der Geologie, bemerkbar. Daher begann er an der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Masaryk-Universität Brünn zu studieren. Seine wichtigsten Lehrer waren die Professoren Karel ZAPLETAL (1903 - 1972), Josef SEKANINA (1901 - 1986) und Bretislav ZAHALKA (1883 - 1958). 1955 schloss CÍCHA sein Studium mit dem „Magisterium“ (Geologie) ab.<sup>1</sup> Seine Arbeit beschäftigt sich mit der „*Mikrobiostratigraphie des Neogen des südwestlichen Karpatenbeckens*“, wo hier die ersten Leitlinien für spätere Forschungen gelegt worden waren. Noch während des Studiums heiratete er seine Frau Jiřina; im gleichen Jahr wurde die Tochter Ivana geboren. Schon mit 40 Jahren war er Großvater und mit 64 Jahren Urgroßvater!

Gleich nach dem Abschluss seiner Studien in Brünn trat er in das damalige Zentrale Geologische Institut in Prag ein. Diese Dienststelle wechselte mehrmals ihren Namen und zuletzt war er am Tschechischen Geologischen Dienst (*Česka geologická služba*) bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 tätig. Hier begann er in der von Tibor BUDAY geleiteten Abteilung zu arbeiten, die sich mit der geologischen Bearbeitung Südmährens und der jetzigen Slowakischen Republik beschäftigte. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten lag in paläontologischen und stratigraphischen Untersuchungen. Hier waren es wieder die intensiveren Studien der Foraminiferen. Diese Arbeiten führten dazu, dass er bald zu einem Experten auf diesem Gebiet wurde, was schließlich zu einer Veröffentlichung einer Enzyklopädie der Foraminiferen führte, welche als Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit angesehen werden kann. Sein Ruf als Experte führte dazu, dass er in die kurdische Region des Irak gerufen wurde. Seine Ergebnisse für den Kunden *SOM Bagad* bildeten eine wichtige Grundlage für eine spätere größere Darstellung der Geologie des Irak.<sup>2</sup>

Im Jahre 1960 reichte er seine Arbeit „*Miozän der West-Karpaten*“ ein und verteidigte sie in einem öffentlichen Vortrag. Im Jahr 1964 bekam er den Titel eines *Assistenz-Professors* an der Masaryk-Universität Brünn. Erst 1968 promovierte er zum DrSc (Doktor der Naturwissenschaften) mit der Dissertation „*Das Jüngere Tertiär - stratigraphische Probleme Europas*“<sup>3</sup>. Mit Hilfe eines *Humboldt-Stipendiums* konnte er von 1969 bis 1971 an der Technischen Universität München studieren. Hier hatte er seine guten Deutschkenntnisse erworben, die ihm eine Brücke zum deutschsprachigen Ausland verschafften. Von 1973 bis 1990 wurde Ivan CÍCHA Dozent für Historische Geologie, Paläontologie und Umweltgeologie an der Masaryk-Universität Brünn. Bei seinen Studenten war er durch seine humorvolle Annäherung an die zu untersuchenden Themen, einschließlich zahlreicher Exkursionen, bekannt geworden. Er wirkte in Brünn als hervorragender Pädagoge, Praktiker und Organisator. 1985 schrieb er als Co-Autor an einem Lehrbuch für „*Stratigraphie und Historische Geologie*“. Im Jahre 1974 wurde ihm vom *Geologischen Zentralamt* eine neue Aufgabe übertragen. Er sollte mit zahlreichen Mitarbeitern (M. OPLETAL; J. RUDOLSKÝ und anderen) eine Datei geologischer und ökologischer natürlicher Ressourcen für Karten im Massstab 1: 50.000 erstellen. Diese Aufgabe wurde von ihm selbst geplant und bis zum Jahr 2000 geleitet. Durchschnittlich waren jährlich bis zu 80 Personen an diesem Projekt beteiligt. Ziel war es, mehrere geologische Themenkartenwerke zu erstellen. Aus Geldmangel konnten viele Karten nicht gemacht werden - ja es drohte zwischen 1987 und 1993 die vollkommene Einstellung dieses Projektes. Als damaliger Abgeordneter der Sozialistischen Partei hatte er gute Verbindungen zur Politik, dadurch gelang ihm die Fortsetzung des für die Tschechoslowakei so wichtigen Projektes. So konnten innerhalb von 16 Jahren 12 verschiedene Themenkarten (nach Informationen, soweit sie den Autoren zugänglich waren) insgesamt über 25.000 Blätter, gedruckt werden. Die mit der Hand gezeichneten Karten mussten damals über eine Kopie auf Astralon gebracht werden und

<sup>1</sup> CÍCHA Ivan (1955) [www.muni.cz/general/graduate?search\\_string=Ivan+Cicha&search=](http://www.muni.cz/general/graduate?search_string=Ivan+Cicha&search=) / 2013-08-24, 15:20

<sup>2</sup> Tibor BUDAY u.a. mit Ivan CÍCHA: Late Permian - Liassic Megasequence AP6. - In: *Geology of Iraq* / hrsg von Saad Z. JASSIM, Jerem C. GOFF, Chapter 9, Brno: Moravian Muzeum, 2006

<sup>3</sup> CÍCHA, Ivan: *Stratigraphical Problems of the Miocene in Europe* / übersetzt von Helena ZARUBOVA. - *Rozpravy Ustredniho Ustavu Geologicake*, **35**, 134 S., 10 Abb., 12. Taf., Praha 1970

wurden dann in Köln (!) gedruckt. Die Kartenherstellung erfolgte unter einem unglaublichen Zeitdruck; in keinem anderen Staat der Welt wurde ein gleichartiges Projekt jemals durchgeführt.

Ivan CÍCHA bekleidete viele Funktionen während seiner aktiven Zeit am Geologischen Dienst. Er war Mitglied des Redaktionsstabes der Publikationen des Geologischen Zentralamtes, in Erinnerung bleibt seine Funktion als wissenschaftlicher Sekretär der Kommission für die Mediterrane Neogene Stratigraphie. Er leitete die „Arbeitsgruppe Zentrale Paratethys“, war Mitglied der Promotionskommission der *Comenius-Universität Bratislava*, er war Supervisor von Diplomasspiranten, wirkte als wissenschaftliche Berater und hielt zahlreiche Vorträge. Ivan CÍCHA verfasste insgesamt über 400 wissenschaftliche Publikationen und geowissenschaftliche Karten. Neben seinen beruflichen Pflichten war er auch Leiter der *Science and Technology Society (VTS)*, in deren Rahmen er hervorragende Exkursionen nach Italien, Österreich und Ungarn organisierte.

Zuletzt sei noch auf seine zahlreichen Beiträge für die geologische Landesaufnahme der Geologischen Bundesanstalt hingewiesen, er wirkte an einigen geologischen Karten im Osten Österreichs mit. Verhältnismäßig spät ernannte ihn die Geologische Bundesanstalt im Jahre 2009, anlässlich ihres 160. Gründungstages, zu ihrem *Korrespondierenden Mitglied*.<sup>4</sup>

Ivan CÍCHA war in Österreich schon früh bekannt geworden. Im Rahmen der zahlreichen Projekte und Exkursionen zum Neogen der zentralen Paratethys ergaben sich viele Gelegenheiten, mit ihm Kontakt zu kommen. Noch vor dem Studienabschluss in Wien lernte Tillfried CERNAJSEK Ivan CÍCHA kennen und während CERNAJSEKS Rigorosums bei Prof. Anton A. PAPP (1915 - 1983) war Ivan CÍCHA anwesend. Das nachfolgende Gespräch dauerte noch Stunden. CÍCHA war vom Wesen her mit CERNAJSEKS „*Dissertations-Vater*“ verwandt. Ivan CÍCHA war der tschechische Geologe, der sicherlich viel für die Überwindung des Eisernen Vorhangs beitrug und den gegenseitigen wissenschaftlichen Austausch zwischen österreichischen und tschechoslowakischen Kollegen und Kolleginnen in dieser schwierigen Zeit forcierte. Sobald der Verfasser CERNAJSEK in Prag war, wurde er immer gebeten, bei CÍCHA einen „*Sprung*“ vorbeizukommen.

Das war damals noch im *Palais Sternberg*. In dessen Nähe wurde die Großmutter CERNAJSEKS (mütterlicherseits) geboren; das war wohl auch der Grund, warum es CERNAJSEK immer wieder zu einer Reise nach Prag gezogen hat. Dem Menschen Ivan CÍCHA und seinem wissenschaftlichen Vermächtnis sei mit diesen Zeilen ein ehrendes Andenken für die Nachwelt hinterlegt.

### Literatur von Iwan CÍCHA mit Österreichbezug

1956

Gemeins. mit Tibor BUDAY: Nove nazory na stratigrafii spodniho a stredniho miocenu dolnomoravskeho uvalu a povazi = Neue Ansichten über die Stratigraphie des unteren und mittleren Miozäns des inneralpinen Wiener Beckens und des Waagtales. - *Geologické Práce*; **43**, ill., Bratislava 1956.

1958

Stratigraphisch-paläontologische Erkenntnisse über einige Vertreter der Gattung *Cibicides* aus dem Neogen des Wiener Beckens, der Karpatischen Vortiefe und des Waagtales / mit Irena ZAPLETALOVA. - *Sborník ustredniho ustavu geologickeho: oddil paleontologicky*; **25**, S. 7 - 59, Praha 1958.

1960

Zur Frage des Helvets s.str. und zum sog. Oberhelvet im paratethyschen Gebiet / mit Jiri TEJKAL u. Jan SENES. - *Verhandlungen des Comité du Neogene Méditerranéen: 1. Tagung in Wien, 10. - 20. Juli 1959*. - *Mitt. der Geologischen Gesellschaft in Wien*; Nr. **52**, S. 75 - 84, Wien 1960.

1963

Gemeins. mit Irena ZAPLETALOVA: Stratigraphisch-paläontologische Erkenntnisse über einige Vertreter der Gattung *Cibicides* aus dem Neogen des Wiener Beckens, der Karpatischen Vortiefe und des Waagtales. - *Sborník geologických ved: paleontologie*; Nr. **28**, S. 115 - 183, Prag 1963.

<sup>4</sup> [http://www.geologie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/dokumente/pdf/newsletterarchiv/GBA\\_Newsletter\\_20091201.pdf](http://www.geologie.ac.at/fileadmin/user_upload/dokumente/pdf/newsletterarchiv/GBA_Newsletter_20091201.pdf)

1967

Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band I. Miozän M3 (Karpatien): Die Karpatische Serie und ihr Stratotypus / mit Jan SENES, Jiri TEJKAL. - Bratislava: VEDA, 1967. - 312 S.: ill.: 24 cm

Problems of Flysch and Molasse Complexes: Guide to Excursion 26 AC Czechoslovakia, Austria, Federal Republic of Germany / mit Paul SCHMIDT-THOME, Robert JANOSCHEK u. Siegmund PREY. - In: International Geological Congress (IGC); Nr. 23. AC.26, 56 S., ill., Praha 1967.

1970

Kurze Übersicht der Entwicklung der Mikrofauna des unteren und mittleren Miozäns der alpin-karpatischen Becken im Verhältnis zum Oberhelvet - "Karpatien" - In: Verhandlungen des Comite du Neogene Mediterraeanen: 1. Tagung in Wien, 10. - 20. Juli 1959 - Mitt. der Geologischen Gesellschaft in Wien; Nr. 52, S.67 - 74, Wien 1970.

Stratigraphical Problems of the Miocene in Europe / mit Helena ZARUBOVA (Transl.). - Rozpravy Ustredniho Ustavu Geologickeho; Nr. 35, 134 S: 10 Abb., 12 Taf., Praha 1970.

1971

Das Oligozän und Miozän der Alpen und der Karpaten, ein Vergleich mit Hilfe planktonischer Organismen / mit Herbert HAGN u. Erlend MARTINI. - Mitt. der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie; 11, S. 279 - 293, München 1971.

Die Foraminiferen der Eggenburger Schichtengruppe (incl. Arcellinida) / mit Adolf Anton PAPP u.a. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band II. M1 Eggenburgien: Die Eggenburger Schichtengruppe und ihr Stratotypus, S. 234 - 355, Bratislava 1971.

1974

Principles de la subdivision stratigraphique de la Paratethys centrale / mit Adolf Anton PAPP, Fred RÖGL, Jan SENES, Fritz STEININGER, T. BALDI. - In: Memoires du Bureau de Recherches geologique et minieres (BRGM); Nr. 78.2, S. 767 - 774, Paris, Orléans 1974.

1975

Correlation du Neogene de la Paratethys Centrale = Korrelation des Neogens der Zentralen Paratethys / mit F. MARINESCU, Jan SENES. - Praha: U.U.G., 1975. - 33 S.: ill.: 29,5 cm

1978

Allgemeine Charakteristik der Foraminiferenfauna im Badenien / mit Adolf Anton PAPP u. Jirina CTYROKA. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien) (1978), S. 263 - 268, Bratislava 1978.

Charakteristische Fossilgruppen im Badenien / mit Adolf Anton PAPP u.a. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien), S. 31 - 33, Bratislava 1978.

Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien) / mit Adolf Anton PAPP, Jan SENES, Friedrich F. STEININGER, Jan SENES (Red.). - Bratislava: VEDA, 1978. - 586 S.: ill.

Definition der Zeiteinheit M4-Badenien / mit Adolf Anton PAPP. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien) (1978), S. 47 - 48, Bratislava 1978.

Die Stellung des Badenien in der Stratigraphie der Zentralen Paratethys / mit Adolf Anton PAPP u.a. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien) (1978), S. 29 - 30, Bratislava 1978.

Gliederung des Badenien, Faunenzonen und Unterstufen / mit Adolf Anton PAPP u.a. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien), S. 49 - 52, Bratislava 1978.

Pavonitina und Pseudotriplasia in der Zentralen Paratethys / mit Adolf Anton PAPP u.a. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien), S.288 - 290, Bratislava 1978.

Planktonische Foraminiferen im Badenien / mit Adolf Anton PAPP u.a. - In: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys: Band VI. M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien), S. 268 - 278, Bratislava 1978.

1990

Envigeo - Brno Czechoslovakia: An International Symposium on Methodological Suggestions for Drawing up Natural Environmental Potential Maps - Envigeo, October 24 - 27, 1990 / Ivan CÍCHA (Ed.); Cesky Ustav Geologicky <Praha>. - Brno: UUG, 1990. - 199 S.: ill.: 20,5 cm

Neogene climatic changes and geodynamics of the Central Paratethys / mit Michal KOVAC. - (1990), S.70 - 78, Wien 1990.

1991

Bericht 1990 über geologische Aufnahmen in Miozän- und Quartärsedimenten Im Nordostteil auf Blatt 22 Hollabrunn / mit Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **134**, S.460 - 461, Wien 1991.

1993

Bericht 1992 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 22 Hollabrunn / mit Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **136**, S. 553 - 554, Wien 1993.

1994

Bericht 1993 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 22 Hollabrunn / mit Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **137**, S. 429 - 430, Wien 1994.

1995

Bericht 1994 über geologische Aufnahmen im Tertiär auf den Blättern 21 Horn, 22 Hollabrunn und 23 Hadres / mit Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **138**, S. 480 - 481, Wien 1995.

1996

Bericht 1995 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 23 Hadres / Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **139**, S. 295 - 296, Wien 1996.

1997

Bericht 1995 - 1996 über mikropaläontologische Aufnahmen auf Blatt 55 Obergrafendorf. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **140**, S. 354 - 355, Wien 1997.

Bericht 1996 - 1997 über mikropaläontologische Aufnahmen auf Blatt 55 Obergrafendorf. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **140**, S. 356 - 357, Wien 1997

Bericht 1996 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 23 Hadres / mit Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **140**, S. 282 - 283, Wien 1997.

1998

Bericht 1997 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 23 Hadres / mit Jiří RUDOLSKÝ. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; **141**, S. 246 - 247, Wien 1998.

Oligocene-Miocene foraminifera of the Central Paratethys / with the collaboration of the members of the "Working group on the foraminifera of the Central Paratethys". - In: Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft; Nr. **549**, 325 S: 61 Abb., 3 Tab., Frankfurt/M: Kramer, 1998.

1999

Beitrag zur Auswertung der miozänen Foraminiferenfaunen im westlichen Weinviertel auf Blatt 22 Hollabrunn. - In: Geologische Karten ÖK 9 Retz und ÖK 22 Hollabrunn: Geogenes Naturraumpotential der Bezirke Horn und Hollabrunn: 3. - 7. Mai 1999, Retz: gewidmet Herrn Dir. Univ.-Prof. Dr. Fritz F. STEININGER zum 60. Geburtstag. - Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt; 1999, S. 55 - 59, Wien 1999.

Exkursion B6: Parisdorf - Diatomitbergbau Wienerberger / mit Reinhard ROETZEL u.a. - In: Geologische Karten ÖK 9 Retz und ÖK 22 Hollabrunn: Geogenes Naturraumpotential der Bezirke Horn und Hollabrunn: 3. - 7. Mai 1999, Retz: gewidmet Herrn Dir. Univ.-Prof. Dr. Fritz F. STEININGER zum 60. Geburtstag. - Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt; 1999, S. 306 - 311, Wien 1999.

Exkursion C1: Zellerndorf - aufgelassene Ziegelei / mit Reinhard ROETZEL u.a. - In: Geologische Karten ÖK 9 Retz und ÖK 22 Hollabrunn: Geogenes Naturraumpotential der Bezirke Horn und Hollabrunn: 3. - 7. Mai 1999, Retz: gewidmet Herrn Dir. Univ.-Prof. Dr. Fritz F. STEININGER zum 60. Geburtstag. - Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt; 1999, S. 315 - 321, Wien 1999.

Exkursion C4: Grund - Kellergasse / mit Reinhard ROETZEL u.a. - In: Geologische Karten ÖK 9 Retz und ÖK 22 Hollabrunn: Geogenes Naturraumpotential der Bezirke Horn und Hollabrunn: 3. - 7. Mai 1999, Retz: gewidmet Herrn Dir. Univ.-Prof. Dr. Fritz F. STEININGER zum 60. Geburtstag. - Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt; 1999, S. 328 - 334, Wien 1999.

Exkursion C5: Göllersdorf - Ziegelei und Tonbergbau Wienerberger / mit Reinhard ROETZEL u.a. - In: Geologische Karten ÖK 9 Retz und ÖK 22 Hollabrunn: Geogenes Naturraumpotential der Bezirke Horn und Hollabrunn: 3. - 7. Mai 1999, Retz: gewidmet Herrn Dir. Univ.-Prof. Dr. Fritz F. STEININGER zum 60. Geburtstag, S. 335 – 341, Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt; 1999, S. 335 - 341, Wien 1999.

Exkursion C8: Goggendorf - Sand- und Kiesgrube der Gemeinde Guntersdorf / mit Reinhard ROETZEL u.a. - In: Geologische Karten ÖK 9 Retz und ÖK 22 Hollabrunn: Geogenes Naturraumpotential der Bezirke Horn und Hollabrunn: 3. - 7. Mai 1999, Retz: gewidmet Herrn Dir. Univ.-Prof. Dr. Fritz F. STEININGER zum 60. Geburtstag. - Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt; 1999, S. 348 - 350, Wien 1999.

2000

Mit Jiří RUDOLSKÝ: Bericht 1998 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 23 Hadres. - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, S. 268 - 269, Wien 2000.

Mit Jiří RUDOLSKÝ: Bericht 1999 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 23 Hadres - Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; 142, S. 335 - 336, Wien 2000.

2001

Biostratigraphy of the Upper Karpatian and Lower Badenian of the Alpine-Carpathian foredeep (Lower Austria, Moravia) - Zpravy o geologických vyzkumech v roce; 2000, S. 16 - 18, Praha 2001.

Outline of the stratigraphy of the Middle Miocene in the Alpine-Carpathian Foredeep (Lower Austria, Moravia) - In: 13<sup>th</sup> Conference on Upper Tertiary, April 19 - 20, 2001 Brno, Czech Republic, S. 23 - 26, Scripta Geology; Nr. 30, Brno 2001.

2003

Bericht 2000 über geologische Aufnahmen im Tertiär und Quartär auf Blatt 39 Tulln / Ivan CÍCHA, Jiri RUDOLSKÝ. - In: Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; 143, S. 346, Wien 2003.

Bericht 2001 über geologische Aufnahmen im Neogen und Quartär auf Blatt 39 Tulln / Ivan CÍCHA, Jiri RUDOLSKÝ. - In: Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; 143, S. 404 - 405, Wien 2003.

2003

Bericht 2002 über geologische Aufnahmen im Neogen und Quartär auf Blatt 39 Tulln / Ivan CÍCHA, Jiri RUDOLSKÝ. - In: Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt; 143, S. 457, Wien 2003.

Central Paratethys Karpatian Foraminifera / Ivan CÍCHA, Fred RÖGL, Jirina ČTYROKA. - In: The Karpatian: A lower Miocene Stage of the Central Paratethys (2003), S. 169 - 187

Definition of the Karpatian Stage / Ivan CÍCHA, Fred RÖGL. - In: The Karpatian: A lower Miocene Stage of the Central Paratethys (2003), S. 15 - 20

Paleobiological Characterization of the Karpatian Stage / mit Fred RÖGL u.a. - In: The Karpatian: A lower Miocene Stage of the Central Paratethys (2003), S. 357 - 360

The Karpatian: A lower Miocene Stage of the Central Paratethys / Rotislav L. BRZOBOHATY (Ed.), Ivan CÍCHA (Ed.), Michael KOVAC (Ed.), Fred RÖGL (Ed.). - Brno: Masaryk Univ., 2003. - 360 S.: ill.: 30 cm

2007

Mit Reinhard Roetzel et al: Hadres 1: 50.000. - Geologische Karte der Republik Österreich 1: 50.000; **23**, Geologische Bundesanstalt, 2007.